

Pressemeldung – press release

1/2

Elektrokonzern Moeller eröffnet Ausbildungszentrum für Rheinland-Pfalz**Bonn/Holzhausen, 19. Februar 2008**

- Nachwuchsförderung durch Know-how: Moeller setzt neue Standards in der Ausbildung.
- Gemeinsam mit Vertretern aus Medien und Politik eröffnet Moeller das Ausbildungszentrum für Verbundausbildung.
- Bonner Elektrokonzern stärkt Wirtschaftsstandort durch Investitionen in die Region.

Der Bonner Elektrokonzern Moeller hat ein neues Ausbildungszentrum im Kompetenzzentrum Bäderstraße, Standort Holzhausen, eröffnet. Das breite Angebotsspektrum ist für Auszubildende der ganzen Region zugänglich. Das sichert heimisches Know-how und qualifizierte Nachwuchskräfte für den Wirtschaftsstandort Rheinland-Pfalz. Gemeinsam mit Theo Kubat, CEO der Moeller Firmengruppe, nahmen Vertretern aus Politik und Medien an der Eröffnung teil.

Qualifizierte Nachwuchsförderung

„Die Zukunft des Standorts Deutschland liegt in kompakten Produktionseinheiten mit optimierter Infrastruktur – genau das wird schon heute im Kompetenzzentrum Bäderstraße gelebt“, betont Theo Kubat beim Eröffnungsrundgang durch das Ausbildungszentrum. Die Ausbildung ist hier nicht nur für Moeller MitarbeiterInnen möglich. Auszubildende von kleinen und mittelständischen Unternehmen der Region können ebenso im Kompetenzzentrum Bäderstraße die Ausbildung zu den Berufen MechatronikerIn, WerkzeugmechanikerIn, IndustriemechanikerIn, VerfahrensmechanikerIn, EnergieanlagenelektronikerIn, IT-SystemelektronikerIn oder Industriekaufmann/-frau in Anspruch nehmen.

Erfolgsfaktor Ausbildung

Die Vertreter aus der Politik lobten den Ausbildungsschwerpunkt von Moeller. In der Podiumsdiskussion zeigten sie sich von der Moeller Philosophie zur Nachwuchsförderung für das Unternehmen und die Region begeistert. Theo Kubat erläutert die Hintergründe: „Ausbildung ist uns sehr wichtig. Der Nachwuchs an qualifizierten Fachkräften ist ein entscheidender Erfolgsfaktor für Moeller.“ Gleichzeitig bietet das Ausbildungszentrum interessante Perspektiven für Jugendliche aus dieser Region. Günter Idinger, Geschäftsführer der Moeller GmbH und zuständig für das Kompetenzzentrum Bäderstraße, erklärt: „Wir sind uns der Verantwortung gegenüber der Region bewusst. Unser Ziel ist, auch den Wirtschaftsstandort Rheinland-Pfalz zu stärken. Ausbildung spielt dabei eine zentrale Rolle.“

Pressemeldung – press release

2/2

Investition in die Zukunft

Fünf Millionen Euro hat Moeller 2007 in den Wirtschaftsstandort Rheinland-Pfalz investiert – für Theo Kubat ist das ganz klar eine Investition in die Zukunft. Das Kompetenzzentrum Bäderstraße ist dem internationalen Wettbewerb gewachsen. Dank der Veränderungen ist es heute eine wichtige Säule im internationalen Fertigungsverbund von Moeller.

Durch das Zusammenwachsen der Standorte Holzhausen und Dausenau im Kompetenzzentrum Bäderstraße werden Prozesse verbessert und Synergieeffekte genutzt. Dabei galt der Grundsatz: Das Beste aus zwei Standorten und beide Standorte bleiben erhalten. In Holzhausen befindet sich das Key-Komponentenwerk für Metallverarbeitung, Kunststofffertigung und Baugruppenmontage. Im rund 25 km entfernten Standort Dausenau werden Befehls- und Steuergeräte zum Bedienen und Überwachen industrieller Maschinen und Anlagen vollautomatisch assembliert.

Über die Moeller Firmengruppe:

Die Moeller Firmengruppe mit Hauptsitz in Bonn zählt zu den führenden international tätigen Anbietern von Komponenten und Systemen für die Energieverteilung und Automatisierung in der Industrie, in Infrastrukturgebäuden sowie in Wohnhäusern. Die Moeller Firmengruppe beschäftigt derzeit rund 8.400 Mitarbeiter (Stand: 30.04.2007) und hat im Geschäftsjahr 2006/2007 insgesamt einen Umsatz in Höhe von rund 960 Mio. EUR erzielt. Die Umsatzerwartung für das Geschäftsjahr 2007/2008 liegt bei 1,021 Mrd. EUR.

Kontakt:

Dirk Bolz, Leiter Unternehmenskommunikation

Hein-Moeller-Straße 7-11, D-53115 Bonn

Telefon: +49 (0) 228 602 2915

Fax: +49 (0) 228 602 2917

E-mail: presse@moeller.netInternet: www.moeller.net